

Protokoll

über die 2. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung am 15.09.2014

Beginn: 17:37 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Ort: Rathaus (Demmlersaal), Am Markt 14, 19055 Schwerin

Pause: 19:37 Uhr bis 20:09 Uhr

Anwesenheit

Vorsitzender

Nolte, Stephan

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Janew, Marleen

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Haker, Gerlinde

ordentliche Mitglieder

Badenschier, Rico Dr.

Bank, Sabine Barbara Dr.

Block, Wolfgang

Bonnet, Cécile

Böttger, Gerd

Brauer, Hagen Dr.

Brill, Peter

Ehlers, Sebastian

Federau, Petra

Fiedler, Frank

Foerster, Henning

Gajek, Lothar

Grosch, Peter

Herweg, Susanne

Hoppe, Eberhard

Horn, Silvio

Jähnig, Claus Jürgen

Klein, Ralf

Kleinfeld, Georg

Klemkow, Gret-Doris

Klinger, Sven

Lerche, Dirk
Masch, Christian
Meslien, Daniel
Micheilis, Irina
Müller, Arndt
Nagel, Cornelia
Oling, Andreas Dr.
Piechowski, Tim
Rakette, Edda
Richter, Heike Dr.
Riedel, Georg-Christian
Romanski, Julia-Kornelia
Rudolf, Gert
Schmidt, Stefan
Schulte, Bernd
Steinmüller, Rolf
Strauß, Manfred
Walther, André
Zeitz, René

Verwaltung

Avramenko, Dimitri
Bartsch, Ulrich
Boneß, Brigga
Dankert, Matthias
Diessner, Barbara
Gramkow, Angelika
Joachim, Martina
Kaufmann, Gabriele
Könn, Tony
Krause, Jens
Mey, Steffen
Nawrot, Mario
Niesen, Dieter
Nitz, Carola
Nottebaum, Bernd
Rath, Torsten
Ruhl, Andreas
Schmidt, Doris
Simon, Simone
Timper, Simone
Wilczek, Ilka
Willert, Petra
Wollenteit, Hartmut

Leitung: **Stephan Nolte**

Schriftführer: **Frank Czerwonka**

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Bürgerfragestunde
Vorlage: STV/002/BFS
I / Büro der Stadtvertretung

3. Mitteilungen des Stadtpräsidenten

4. Mitteilungen der Oberbürgermeisterin
Vorlage: STV/002/MdOB
I / Büro der Stadtvertretung

5. Prüfergebnisse und Berichte der Oberbürgermeisterin gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung

- 5.1. Prüfantrag | Jugendtempel
Vorlage: 01851/2014/PE
I / Büro der Stadtvertretung

- 5.2. Niederdeutsche Beschilderung im Stadtgebiet
Vorlage: 01837/2014/PE
I / Büro der Stadtvertretung

6. Schriftliche Anfragen aus der Stadtvertretung
Vorlage: STV/002/Anfragen
I / Büro der Stadtvertretung

7. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 49. Sitzung der Stadtvertretung vom 28.04.2014 und der konstituierenden Sitzung vom 23.06.2014
Vorlage: STV/002/Prot49_01
I / Büro der Stadtvertretung

8. Personelle Veränderungen
Vorlage: STV/002/pV
I / Büro der Stadtvertretung

9. Wahl der Mitglieder in die Ortsbeiräte
Vorlage: STV/002/OB
I / Büro der Stadtvertretung

10. Wahl der Mitglieder des Seniorenbeirates und des Behindertenbeirates der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: STV/002/SB_BB
I / Büro der Stadtvertretung
11. Wahl der Mitglieder des Umlegungsausschusses der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: STV/002/UA
I / Büro der Stadtvertretung
12. Wahl der Vertreterinnen und Vertreter in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Kommunales Studieninstitut Mecklenburg-Vorpommern“ gem. § 4 Abs. 1 u. 2 der Zweckverbandssatzung
Vorlage: 00029/2014
I / Fachbereich für Hauptverwaltung
13. Aufgabenschwerpunkt des KOD verlagern
Vorlage: 01841/2014
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
(wiederkehrender Antrag aus der 48. StV vom 17.03.2014; TOP 37)
14. Bürgerservice in Schwerin verbessern
Vorlage: 01906/2014
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion
(wiederkehrender Antrag aus der 49. StV vom 28.04.2014; TOP 24)
15. Stellungnahme der Oberbürgermeisterin zum Bericht des Beratenden Beauftragten für die Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00040/2014
I / Fachbereich für Hauptverwaltung
16. Schuldnerberatungsstelle Lichtblick der Diakoniewerk Neues Ufer gGmbH in Schwerin erhalten und dauerhaft sichern
Vorlage: 00067/2014
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
17. Angebot der sozialen Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle (SIB) für Schwerin sichern
Vorlage: 00065/2014
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
18. Perspektiven für die Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit schaffen
Vorlage: 00066/2014
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE

19. Optimierung des Zuweisungsverfahrens für Einschulungen an staatlichen Schweriner Grundschulen und für Hortplätze
Vorlage: 00063/2014
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
20. Entscheidung über den Einspruch gegen die Gültigkeit der Wahl zur Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin am 25. Mai 2014 von Herrn Jürgen Ernst Hass, 3640 José Domingo Ocampos (Paraguay)
Vorlage: 00003/2014
I / Amt für Bürgerservice
21. Straßenunterhaltungskonzept für die Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01857/2014
SDS Eigenbetrieb Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin
22. EFRE-Fördergebiet "Marienplatz/Helenenstraße", Erweiterung des Fördergebietes
Vorlage: 00004/2014
III / Amt für Stadtentwicklung
23. Bebauungsplan Nr. 84.13 'Am Sodemannschen Teich'
- Beschluss über die Anregungen
- Satzungsbeschluss -
Vorlage: 00019/2014
III / Amt für Stadtentwicklung
24. Ausschilderung für Miniaturpark „Lütt Schwerin“ errichten
Vorlage: 00064/2014
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU-Fraktion
25. Unfallgefahr auf dem Marienplatz mindern – Bordsteine deutlich sichtbar kennzeichnen
Vorlage: 00068/2014
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
26. Neues Sportentwicklungskonzept für die Sportanlage Paulshöhe ermöglichen
Vorlage: 00060/2014
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Herr René Zeitz (ASK)
27. Komplettsanierungsverzicht der Rogahner Straße zum Schutz des Grimke Sees
Vorlage: 00061/2014
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Herr René Zeitz (ASK)

28. Namenseinblendungen beim Live Streaming der Stadtvertretung
Vorlage: 00058/2014
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Herr René Zeitz (ASK)
29. Live Übertragung Stadtvertretung verbessern
Vorlage: 00059/2014
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Herr René Zeitz (ASK)
30. Live Übertragung der Sitzungen des Hauptausschusses
Vorlage: 00057/2014
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Herr René Zeitz (ASK)
31. Genehmigung der Eilentscheidung des Hauptausschusses über die
Beantragung der Förderung des Vorhabens Brücke Wittenburger Straße
und die Verwendung der dadurch freiwerdenden Investitionsmittel zum
Neubau der Brücke Stadionstraße
- Genehmigung der Eilentscheidung der Oberbürgermeisterin über die
außerplanmäßige Auszahlung von 150.000 € zur Finanzierung von
Planungsleistungen für das Bauvorhaben Ersatzneubau Brücke
Stadionstraße
Vorlage: 00036/2014
III / Amt für Verkehrsmanagement
32. Genehmigung der Eilentscheidung der Oberbürgermeisterin zur Sperrung
von investiven Auszahlungsermächtigungen i. H. v. insgesamt 2.281,1
TEUR im Haushaltsjahr 2014
Vorlage: 00027/2014
II / Amt für Finanzen
33. Annahme von Geld- und Sachspenden
Vorlage: 00051/2014
I / Büro Oberbürgermeisterin
34. Akteneinsichten
Vorlage: STV/002/AE
I / Büro der Stadtvertretung
39. Distanzierung von fremdenfeindlichen Äußerungen der Stadtvertreterin
Petra Federau (AfD)
Vorlage: 00084/2014
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Dringlichkeitsantrag (CDU-Fraktion, Fraktion DIE LINKE, SPD-Fraktion,
Fraktion Unabhängige Bürger, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNE)
behandelt nach TOP 12)

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bemerkungen:

1.

Der Stadtpräsident eröffnet die 2. Sitzung der Stadtvertretung, begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtvertretung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung der Stadtvertretung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Verpflichtung Mitglieder der Stadtvertretung

Die Mitglieder der Stadtvertretung Herr Wolfgang Block und Herr Dirk Lerche werden durch den Stadtpräsidenten nach § 28 Abs. 2 Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern verpflichtet.

4.

Der Stadtvertretung liegt folgender Dringlichkeitsantrag zur Aufnahme in die Tagesordnung vor:

Dringlichkeitsantrag

DS 00084/2014 Antrag CDU-Fraktion, Fraktion DIE LINKE, SPD-Fraktion, Fraktion Unabhängige Bürger, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
„Distanzierung von fremdenfeindlichen Äußerungen der Stadtvertreterin Petra Federau“

Die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages in die Tagesordnung wird durch die Stadtvertretung mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen. Die hierfür gesetzlich erforderliche Mehrheit (§ 29 Abs. 4 KV M-V) von mindestens 23 Dafürstimmen wurde erreicht.

5.

Der Stadtpräsident informiert die Stadtvertretung, dass gemäß § 7 Abs. 5 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung die Sitzung im Internet als Live-Stream übertragen wird. Es liegt ihm keine Mitteilung vor, dass ein Mitglied der Stadtvertretung der Übertragung seiner Wortbeiträge widerspricht. Des Weiteren ist von „TV-Schwerin“ die Zulassung von Kameraaufnahmen beantragt worden. Der Stadtpräsident weist auf das Verfahren hin.

6.

Die Stadtvertretung bestätigt die vorstehende Tagesordnung **mehrheitlich bei drei Gegenstimmen.**

7.

Die Mitglieder der Stadtvertretung Herr René Zeitz und Herr Frank Fiedler geben nach dem Tagesordnungspunkt 4 eine „Persönliche Bemerkung“ ab.

Das Mitglied der Stadtvertretung Frau Petra Federau gibt nach dem Tagesordnungspunkt 34 eine „Persönliche Bemerkung“ ab.

zu 2 **Bürgerfragestunde**
Vorlage: STV/002/BFS

Bemerkungen:

Es liegen keine Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern vor.

zu 3 **Mitteilungen des Stadtpräsidenten**

Bemerkungen:

1.
Der Stadtpräsident informiert, dass in der Sitzung der Stadtvertretung am 28.04.2014 folgender Beschluss im nicht öffentlichen Teil gefasst wurde:

zu TOP 42, DS 01807/2014

Personelle Angelegenheiten – hier Wiederbestellung der Werkleiterin SDS, Frau Ilka Wilczek

In der konstituierenden Sitzung am 23.06.2014 wurden keine Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil gefasst.

2.
Der Stadtpräsident informiert, dass das Mitglied der Stadtvertretung Herr Klaus-Ulrich Schulz sein Mandat zum 01.09.2014 niedergelegt hat. Mit Ablauf des 30.09.2014 legt auch das Mitglied der Stadtvertretung Herr Frank Fiedler sein Mandat nieder.

3.
Des Weiteren informiert der Stadtpräsident über die Umsetzung eines Beschlusses der Stadtvertretung vom 17.03.2014, der lautet „Die Stadtvertretung begrüßt die deutschlandweite Initiative ‚Stadtradeln‘ als einen wichtigen Beitrag zum umweltgerechten Verkehr...“.
Die Aktion „Stadtradeln“ läuft in der Landeshauptstadt Schwerin seit dem 01.09.2014 und findet am 21.09.2014 mit einem Fahrradcorso um den Innenstadtring seinen Abschluss.
607 Radlerinnen und Radler in 68 Teams haben bislang 70.215 km erradelt und damit über ca 10.111 kg CO2 vermieden.
Der Stadtpräsident dankt dem Verein „Lokale Agenda 21“ e.V und insbesondere dem Koordinator für das Stadtradeln, Herrn Dieter Prösch, für seine Aktivität.

4.
Der Stadtpräsident informiert weiterhin, dass aufgrund der vorgesehenen Haushaltsberatungen 2015 die geplante Sitzung der Stadtvertretung vom 08.12.2014 auf dem 15.12.2014 verschoben wird.

5.
An folgenden Aktivitäten hat der Stadtpräsident seit der letzten Sitzung teilgenommen:

- 04.07.2014 gemeinsame Teilnahme mit der Oberbürgermeisterin zur Verabschiedung vom 1. Stellvertreter der Oberbürgermeisterin Dr. Friedersdorff und der Amtseinführung von Herrn Bernd Nottebaum
- 08.07.2014 gemeinsame Teilnahme mit der Oberbürgermeisterin zur Flaggenhissung „Major of Peace“
- 01.09.2014 Teilnahme an der Lehrgangseröffnung des Schweriner Ausbildungszentrums
- 02.09.2014 Teilnahme an der Informationsveranstaltung der Caritas für ehrenamtliche Betreuer
- 10.09.2014 Welttag der Suizidprävention am 10. September Kerzenaktion „Stelle eine Kerze in dein Fenster“
- 14.09.2014 Teilnahme an der Eröffnung „Interkulturelle Woche“

**zu 4 Mitteilungen der Oberbürgermeisterin
Vorlage: STV/002/MdOB**

Bemerkungen:

Es liegen keine Mitteilungen der Oberbürgermeisterin vor.

**zu 5 Prüfergebnisse und Berichte der Oberbürgermeisterin gem. § 8 Abs. 4 der
Geschäftsordnung**

**zu 5.1 Prüfantrag | Jugendtempel
Vorlage: 01851/2014/PE**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Prüfergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**zu 5.2 Niederdeutsche Beschilderung im Stadtgebiet
Vorlage: 01837/2014/PE**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Zwischenergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 6 Schriftliche Anfragen aus der Stadtvertretung Vorlage: STV/002/Anfragen

Bemerkungen:

Die eingereichten Anfragen wurden durch die Oberbürgermeisterin schriftlich beantwortet.

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Manfred Strauß bezieht sich auf die Anfrage zum Thema „Abfallentsorgung in den Stichstraßen Friedrichsthal“. Herr Strauß fragt nach, wie es sein kann, dass ein zweiter Entsorger entgegen den Bestimmungen rückwärts die Anlieger in den Stichstraßen entsorgt. Des Weiteren werde die Entsorgung der Tonnen bei den fünf Anwohnern, die eine Klage eingereicht haben, vor der Tür abgeholt, bei den anderen Anwohnern vor deren Plätzen. Wie ist das möglich?

Die Beantwortung der Anfragen erfolgt durch den Beigeordneten für Bauen, Ordnung und Umwelt Herrn Bernd Nottebaum.

zu 7 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 49. Sitzung der Stadtvertretung vom 28.04.2014 und der konstituierenden Sitzung vom 23.06.2014 Vorlage: STV/002/Prot49_01

Bemerkungen:

In der Niederschrift der konstituierenden Sitzung der Stadtvertretung vom 23.06.2014 zum Tagesordnungspunkt 07 „Wahl der Mitglieder des Haupt- und der Fachausschüsse“ ist folgende redaktionelle Änderung vorzunehmen:

auf Seite 11 wird der Punkt f) wie folgt geändert:
von „f) Ausschuss für Umwelt und Ordnung“ in „f) Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung“

Beschluss:

1.
Die Sitzungsniederschrift der konstituierenden Sitzung der Stadtvertretung vom 23.06.2014 wird mit der Korrektur (siehe unter Bemerkungen) bestätigt.

2.
Die Sitzungsniederschrift der 49. Sitzung der Stadtvertretung vom 28.04.2014 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

zu Punkt 1) einstimmig beschlossen
zu Punkt 2) einstimmig bei 12 Stimmenthaltungen beschlossen

zu 8

Personelle Veränderungen
Vorlage: STV/002/pV

Bemerkungen:

Herr Klaus-Ulrich Schulz hat mit seinem Mandatsverzicht vom 01.09.2014 auch die Mitgliedschaften in allen weiteren Gremien beendet. Mit dem vorliegenden Antrag der Zählgemeinschaft AfD wird er lediglich im Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung als stellvertretendes Mitglied weiterarbeiten.

Beschluss:

1. Antrag Zählgemeinschaft Alternative für Deutschland (AfD)

Jugendhilfeausschuss

Die Stadtvertretung wählt als stellvertretendes Mitglied Frau Petra Federau für das ordentliche Mitglied Ralf Ascher in den Jugendhilfeausschuss.

Ausschuss Eigenbetrieb Schweriner Abwasserentsorgung

Die Stadtvertretung wählt Herrn Werner Kempf als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss des Eigenbetriebes Schweriner Abwasserentsorgung.

Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr

Die Stadtvertretung wählt Frau Petra Federau als ordentliches Mitglied in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Ralf Ascher als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr.

Ausschuss für Finanzen

Die Stadtvertretung beruft Frau Petra Federau als ordentliches Mitglied aus dem Ausschuss für Finanzen ab.

Die Stadtvertretung beruft Herrn Dirk Lerche als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Finanzen ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Dirk Lerche als ordentliches Mitglied in den Ausschuss für Finanzen.

Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales

Die Stadtvertretung wählt Herrn Jens Schneider als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales.

2. Antrag Fraktion DIE LINKE

Ausschuss des Eigenbetriebes Zentrales Gebäudemanagement

Die Stadtvertretung wählt Frau Anja Janker und Herrn Heinz Schmidt als stellvertretende Mitglieder in den Ausschuss des Eigenbetriebes Zentrales Gebäudemanagement.

Ausschuss des Eigenbetriebes Schweriner Abwasserentsorgung

Die Stadtvertretung wählt Herrn André Walther und Herrn Klaus Marksteiner als stellvertretende Mitglieder in den Ausschuss des Eigenbetriebes Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin.

Ausschuss des Eigenbetriebes Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin

Die Stadtvertretung wählt Frau Karin Döring und Herrn Dieter Prösch als stellvertretende Mitglieder in den Ausschuss des Eigenbetriebes Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin.

Aufsichtsrat der Netzgesellschaft Schwerin mbH (NGS)

Die Stadtvertretung beruft Herrn Wolfgang Block als ordentliches Mitglied aus dem Aufsichtsrat der Netzgesellschaft Schwerin mbH (NGS) ab.

Die Stadtvertretung entsendet Herrn Martin Frank als ordentliches Mitglied in den Aufsichtsrat der Netzgesellschaft Schwerin mbH (NGS).

3. Antrag CDU-Fraktion

Die Stadtvertretung entsendet Herrn Andreas Lange als ordentliches Mitglied in den Aufsichtsrat der Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin gGmbH.

4. Antrag Fraktion Unabhängige Bürger

Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften

Die Stadtvertretung wählt Herrn Torsten Buß als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus.

Abstimmungsergebnis:

en bloc einstimmig mit der Mehrheit aller Mitglieder der Stadtvertretung beschlossen

zu 9 Wahl der Mitglieder in die Ortsbeiräte Vorlage: STV/002/OB

Bemerkungen:

Es liegt folgender mehrfraktioneller Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion, Fraktion DIE LINKE, Fraktion Unabhängige Bürger, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 09.09.2014 vor:

Veränderung bei der Bildung von Ortsteilen

1. Vor der Wahl der Mitglieder in die Ortsbeiräte (Drucksache STV/002/OB) beschließt die Stadtvertretung die Änderung der Hauptsatzung für die Landeshauptstadt Schwerin im Paragraphen 11 „Ortsteile, Ortsteilvertretungen“ Absatz 2 in folgender Form:

„Zur Wahl von Ortsbeiräten werden folgende Ortsteile gebildet:

1. Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder;
2. Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg;
3. Großer Dreesch;
4. Neu Zippendorf;
5. Mueßer Holz;
6. Gartenstadt, Ostorf;
7. Lankow;
8. Weststadt;
9. Krebsförden;
10. Wüstmark, Göhrener Tannen;

11. Görries;
12. Friedrichsthal;
13. Neumühle, Sacktannen;
14. Warnitz;
15. Wickendorf, Medewege;
16. Zippendorf;
17. Mueß.“

2. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, diese Änderung der Hauptsatzung zur nachfolgenden Sitzung der Stadtvertretung vorzubereiten und anschließend nach Maßgabe des § 5 KV MV zu erlassen.

3. Bei der nachfolgenden Wahl der Mitglieder in die Ortsbeiräte wird im Sinne des o.g. Beschlusses ein gemeinsamer Ortsbeirat für die Ortsteile Wickendorf und Medewege gebildet.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

Beschluss:

Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg

9 Mitglieder

		<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter</u>
1	CDU-Fraktion	Stefan Haring	Cécile Bonnet
2	CDU-Fraktion	Joachim Pötter	Christian Graf
3	Fraktion DIE LINKE	Dirk Rosehr	N.N.
4	Fraktion DIE LINKE	Birgit Trübe	Heinz Schmidt
5	SPD-Fraktion	Steffen Wehner	Frederic Werner
6	SPD-Fraktion	Thomas Hartmann	N.N.
7	Fraktion Unabhängige Bürger	Susanne Schreiber	Dr. Dietrich Thierfelder
8	Fraktion B90/GRÜNE	Regina Dorfmann	Jörg Auernheimer
9	ZG AfD	Dirk Lerche	N.N.

Ortsbeirat Lankow

9 Mitglieder

		<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter</u>
1	CDU-Fraktion	Michael Bremer	Ingo Freund
2	CDU-Fraktion	Silvia Rabethge	Susanne Herweg
3	Fraktion DIE LINKE	Cordula Manow	N.N.
4	Fraktion DIE LINKE	Cornelia Neitzke	N.N.
5	SPD-Fraktion	Christel Ceransky	Frank Fischer
6	SPD-Fraktion	Daniel Alff	N.N.
7	Fraktion Unabhängige Bürger	Jürgen Thalmann	
8	Fraktion B90/GRÜNE	Arndt Müller	Marianne Haase
9	ZG AfD	N.N.	N.N.

Ortsbeirat Weststadt

9 Mitglieder

		<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter</u>
1	CDU-Fraktion	Dr. Hagen Brauer	Peter Schult
2	CDU-Fraktion	Thomas Munzert	Thomas Heiland
3	Fraktion DIE LINKE	Jan Henning	Stefan Schmidt
4	Fraktion DIE LINKE	Sebastian Keller	N.N.
5	SPD-Fraktion	Hans-Jürgen Naumann	Christian Masch
6	SPD-Fraktion	Marcus Rein	N.N.
7	Fraktion Unabhängige Bürger	Roberto Koschmidder	Klaus Dieter Dahl
8	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Christoph Schmidt	N.N.
9	ZG AfD	Hans-Joachim Helms	N.N.

Ortsbeirat Mueßer Holz

7 Mitglieder

		<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter</u>
1	CDU-Fraktion	Georg-Christian Riedel	Lilia Lange
2	CDU-Fraktion	Rainer Brunst	Günther Lehmann
3	Fraktion DIE LINKE	Wolfgang Maschke	N.N.
4	Fraktion DIE LINKE	Felix Breitsprecher	N.N.
5	SPD-Fraktion	Gret-Doris Klemkow	Nancy Seebauer
6	Fraktion Unabhängige Bürger	Dr. Sabine Bank	Rolf Steinmüller
7	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Lothar Gajek	N.N.

Ortsbeirat Großer Dreesch

7 Mitglieder

		<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter</u>
1	CDU-Fraktion	Georg-Christian Riedel	Jan Ullmann
2	CDU-Fraktion	Stev Ötinger	N.N.
3	Fraktion DIE LINKE	Ruth Frank	N.N.
4	Fraktion DIE LINKE	Gerd Böttger	N.N.
5	SPD-Fraktion	Gret-Doris Klemkow	N.N.
6	Fraktion Unabhängige Bürger	Rolf Steinmüller	Dr. Sabine Bank
7	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Cornelia Nagel	N.N.

Ortsbeirat Krebsförden

7 Mitglieder

		<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter</u>
1	CDU-Fraktion	Jens Ludwig	Robert Woywode
2	CDU-Fraktion	Franziska Jeske	Sascha Priebe
3	Fraktion DIE LINKE	André Walther	N.N.
4	Fraktion DIE LINKE	Klaus Marksteiner	N.N.
5	SPD-Fraktion	Heike Miegel	Tim Piechowski
6	Fraktion Unabhängige Bürger	Prof. Dr. Siegfried Pahl	Evelyn Pahl
7	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	N.N.	N.N.

Ortsbeirat Neu Zippendorf

7 Mitglieder

		<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter</u>
1	CDU-Fraktion	Günter Kirstein	Lars Kirstein
2	CDU-Fraktion	Georg-Christian Riedel	Wolfgang Reimers
3	Fraktion DIE LINKE	Olga Mikhaylova	N.N.
4	Fraktion DIE LINKE	N.N.	N.N.
5	SPD-Fraktion	Monika Bohms	Wilhelm Ulrich
6	Fraktion Unabhängige Bürger	Angelika Stoof	N.N.
7	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Arndt Müller	N.N.

Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder

7 Mitglieder

		<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter</u>
1	CDU-Fraktion	Claudia El Araik	Wilfried Brandt
2	CDU-Fraktion	Manfred Forejt	Ralf Frey
3	Fraktion DIE LINKE	Gabriele Starck	Anja Janker
4	Fraktion DIE LINKE	Gunter Scharf	
5	SPD-Fraktion	Dr. Christoph Haring	Dr. Arne Schmidt
6	Fraktion Unabhängige Bürger	Katy Lindberg	Rolf Steinmüller
7	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Marthin Klähn	Kerstin Fritsch

Ortsbeirat Friedrichsthal

5 Mitglieder

		<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter</u>
1	CDU-Fraktion	Günther Rösler	Astrid Rochow
2	Fraktion DIE LINKE	Jörg Böhm	N.N.
3	SPD-Fraktion	Rolf Bemann	Udo Brinker
4	Fraktion Unabhängige Bürger	Sibylle Gerner	
5	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	N.N.	N.N.

Ortsbeirat Gartenstadt, Ostorf

5 Mitglieder

		<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter</u>
1	CDU-Fraktion	Henry Meyer	Klaus Lemke
2	Fraktion DIE LINKE	Gerd Röder	N.N.
3	SPD-Fraktion	Daniel Meslien	Annette Zeugmann-Tebben
4	Fraktion Unabhängige Bürger	Dr. Wolfgang Leist	Frank Deuringer
5	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Renate Voss	Cornelia Nagel

Ortsbeirat Görries

5 Mitglieder

		<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter</u>
1	CDU-Fraktion	Ralf Klein	Leonore Uchnewitz
2	Fraktion DIE LINKE	Burkhard Arndt	N.N.
3	SPD-Fraktion	Diana Gerloff	N.N.
4	Fraktion Unabhängige Bürger	N.N.	N.N.
5	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	N.N.	N.N.

Ortsbeirat Mueß

5 Mitglieder

		<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter</u>
1	CDU-Fraktion	Hasko Schubert	Georg-Christian Riedel
2	Fraktion DIE LINKE	Maik Pietschmann	N.N.
3	SPD-Fraktion	N.N.	N.N.
4	Fraktion Unabhängige Bürger	Bernd Karsten	Rolf Steinmüller
5	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Anja-Maria Marx	N.N.

Ortsbeirat Neumühle, Sacktannen

5 Mitglieder

		<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter</u>
1	CDU-Fraktion	Dietrich Koch	Andreas Weiß
2	Fraktion DIE LINKE	Martin Frank	Hans-Joachim Scheffler
3	SPD-Fraktion	Olaf Karger	Olga Rode
4	Fraktion Unabhängige Bürger	Claus Jürgen Jähmig	Dieter Hartung
5	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	N.N.	N.N.

Ortsbeirat Warnitz

5 Mitglieder

		<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter</u>
1	CDU-Fraktion	Thomas Krause	Stefan Kolodzik
2	Fraktion DIE LINKE	Roland Görtz	N.N.
3	SPD-Fraktion	Christian Hagens	N.N.
4	Fraktion Unabhängige Bürger	Heike Ehrhardt	Jürgen Flotow
5	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Simone Jaßmann	N.N.

Ortsbeirat Wüstmark, Göhrener Tannen

5 Mitglieder

		<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter</u>
1	CDU-Fraktion	Dirk Claußner	Klaus Lemke
2	Fraktion DIE LINKE	Roland Süß	Wolfgang Haupt
3	SPD-Fraktion	Christa Demmler	Frank Nieseler
4	Fraktion Unabhängige Bürger	Michaela Nieseler	N.N.
5	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	N.N.	N.N.

Ortsbeirat Zippendorf

5 Mitglieder

		<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter</u>
1	CDU-Fraktion	Dorin Müthel-Brenncke	Thilo Kreimer
2	Fraktion DIE LINKE	Karl-Heinz Figas	N.N.
3	SPD-Fraktion	Christian Schneider	Inge Schneider
4	Fraktion Unabhängige Bürger	Torsten Buß	N.N.
5	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Uwe Friedriszik	N.N.

Ortsbeirat Wickendorf, Medewege

5 Mitglieder

		<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter</u>
1	CDU-Fraktion	Jan Winkler	Georg Kleinfeld
2	Fraktion DIE LINKE	Karin Döring	N.N.
3	SPD-Fraktion	Sebastian Heine	N.N.
4	Fraktion Unabhängige Bürger	N.N.	N.N.
5	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Lothar Gajek	N.N.

Abstimmungsergebnis:

en bloc einstimmig bei einer Stimmenthaltung gewählt

zu 10 **Wahl der Mitglieder des Seniorenbeirates und des Behindertenbeirates der Landeshauptstadt Schwerin** Vorlage: STV/002/SB_BB

Beschluss:

1.
Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin bestellt die 21 Mitglieder des Seniorenbeirates der Landeshauptstadt Schwerin und deren Stellvertreter (siehe Anlage zur Beschlussvorlage).
2.
Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin bestellt die 21 Mitglieder des Behindertenbeirates der Landeshauptstadt Schwerin und deren Stellvertreter (siehe Anlage zur Beschlussvorlage).

Abstimmungsergebnis:

zu Punkt 1) einstimmig beschlossen
zu Punkt 2) einstimmig beschlossen

zu 11 **Wahl der Mitglieder des Umlegungsausschusses der Landeshauptstadt Schwerin** Vorlage: STV/002/UA

Beschluss:

Wahl der Mitglieder des Umlegungsausschusses

	<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter</u>
1.	Dr. Hagen Brauer (CDU-Fraktion)	Dr. Rico Badenschier (SPD-Fraktion)
2.	Wolfgang Block (Fraktion DIE LINKE)	Rolf Steinmüller (Fraktion Unabhängige Bürger)

Abstimmungsergebnis:

en bloc einstimmig gewählt

- zu 12 **Wahl der Vertreterinnen und Vertreter in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Kommunales Studieninstitut Mecklenburg-Vorpommern“ gem. § 4 Abs. 1 u. 2 der Zweckverbandssatzung
Vorlage: 00029/2014**

Beschluss:

1. Herr Hartmut Wollenteit, Leiter des Fachbereiches für Hauptverwaltung, wird erneut als stimmberechtigter Vertreter der Landeshauptstadt Schwerin in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Kommunales Studieninstitut Mecklenburg-Vorpommern“ gewählt.
2. Frau Marianne Bumann, Verantwortliche für die Fort- und Weiterbildung in der Stadtverwaltung Schwerin, wird stellvertretend für Herrn Wollenteit als weitere stimmberechtigte Vertreterin der Landeshauptstadt Schwerin in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes gewählt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- zu 13 **Aufgabenschwerpunkt des KOD verlagern
Vorlage: 01841/2014**

Bemerkungen:

Der Antrag wird von der Antragstellerin zurückgezogen.

- zu 14 **Bürgerservice in Schwerin verbessern
Vorlage: 01906/2014**

Bemerkungen:

1.
Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, die Voraussetzungen für eine alsbaldige Einbeziehung Schwerins in das Projekt "Kooperative Bürgerbüros und Einführung der Behördennummer D 115 im Landkreis Ludwigslust - Parchim" zu schaffen und mit dem Landkreis Ludwigslust - Parchim eine entsprechende Kooperationsvereinbarung zu erarbeiten.

2.
Der Stadtpräsident stellt die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, die Voraussetzungen für eine alsbaldige Einbeziehung Schwerins in das Projekt "Kooperative Bürgerbüros und Einführung der Behördennummer D 115 im Landkreis Ludwigslust - Parchim" zu schaffen und mit dem Landkreis Ludwigslust - Parchim eine entsprechende Kooperationsvereinbarung zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 15 Stellungnahme der Oberbürgermeisterin zum Bericht des Beratenden Beauftragten für die Landeshauptstadt Schwerin Vorlage: 00040/2014

Bemerkungen:

1.

Es liegt zur Stellungnahme der Verwaltung und zum Prüfbericht PWC eine Stellungnahme der Mitglieder der Stadtvertreter Frau Petra Federau, Herr Dr. Andreas Oling und Herr Dirk Lerche vom 09.09.2014 vor.

Des Weiteren liegen folgende Änderungsanträge zur Stellungnahme der Verwaltung vor:

- Änderungsantrag Fraktion Unabhängige Bürger vom 09.09.2014
- Änderungsanträge Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 10.09.2014 zur Grundsteuer A und zum Nahverkehr

2.

Der Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses Herr Peter Brill beantragt folgende Änderung in der Stellungnahme der Verwaltung:

Auf Seite 14 der Stellungnahme wird am Ende des Punktes 6.4 folgender Text eingefügt:

„Die Ausführungen zur Qualitätsbewertung der Leistungen der Träger entsprechen nicht der Auffassung der Landeshauptstadt Schwerin. Aus Sicht der Landeshauptstadt Schwerin ist es Aufgabe und Ziel, durch Beispiele der täglichen Arbeit den Qualitätsentwicklungsprozess zu entwickeln und zu forcieren.“

Die Oberbürgermeisterin erklärt, dass sie die Änderungen des Jugendhilfeausschusses übernimmt.

3.

Der Stadtpräsident stellt die Änderungsanträge der Fraktion Unabhängige Bürger und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Abstimmung.

3.1.

Änderungsantrag der Fraktion Unabhängige Bürger vom 09.09.2014

Die Stellungnahme der Verwaltung zu Pkt. 5.3 des Berichts des Beratenden Beauftragten, Thema "Zeitweise Abschaltung der Straßenbeleuchtung" wird wie folgt neu gefasst:

„Die Maßnahme wird abgelehnt.“

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei fünf Dafürstimmen und vier Stimmenthaltungen abgelehnt

3.2

Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Nahverkehr

Der Pkt. 5.5 Fahrtariferhöhung im ÖPNV der Stellungnahme der Verwaltung wird wie folgt neu gefasst:

„Die Maßnahme wird abgelehnt.“

Abstimmungsergebnis:

bei 12 Dafür-, 25 Gegenstimmen und fünf Stimmenthaltungen abgelehnt

3.3

Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN zur Grundsteuer

Der Pkt. 4.1.1 Grundsteuer A der Stellungnahme der Verwaltung wird wie folgt neu gefasst:

„Die Maßnahme wird abgelehnt.“

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei fünf Dafürstimmen und vier Stimmenthaltungen abgelehnt

4.

Die Oberbürgermeisterin hat in der Sitzung des Hauptausschusses am 09.09.2014 auf Anregung der CDU-Fraktion die Beschlussvorlage in Punkt 2 des Beschlussvorschlages wie folgt geändert:

2. „Die Stadtvertretung schließt sich den Inhalten der Verwaltungsstellungnahme an und beauftragt die Oberbürgermeisterin, das Ministerium für Inneres und Sport entsprechend zu unterrichten.“

5.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

1. Die Stadtvertretung nimmt den Bericht des Beratenden Beauftragten – Stand 27.05.2014 – (Anlage 1) und die Stellungnahme der Verwaltung – Stand 31.07.2014 – (Anlage 2) zur Kenntnis.
2. Die Stadtvertretung schließt sich den Inhalten der Verwaltungsstellungnahme an und beauftragt die Oberbürgermeisterin, das Ministerium für Inneres und Sport entsprechend zu unterrichten.
3. Die Stadtvertretung nimmt zustimmend zur Kenntnis, dass die Beratungstätigkeit des Beauftragten im Bereich Jugendhilfe fortgesetzt werden soll. Sie nimmt ferner zur Kenntnis, dass die Prüftematik „Anpassung der Stellenanpassung der Stadtverwaltung“ noch weiter bearbeitet wird. Dazu wird eine Arbeitsgruppe bestehend aus

Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Beauftragten, der Stadtverwaltung und des Personalrates der Stadtverwaltung gebildet.

4. Die Stadtvertretung nimmt zustimmend zur Kenntnis, dass die Oberbürgermeisterin beabsichtigt, den umliegenden Landkreisen das Angebot zu unterbreiten, bezüglich aller städtischen Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises (Anlage 3) in eine Prüfung einzutreten, ob diese zukünftig effektiver in Form interkommunaler Zusammenarbeit erledigt werden können.

6.

Der Stadtpräsident stellt die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses in der Fassung der redaktionellen Änderung der Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin (siehe Punkt 2 unter Bemerkungen) zur Abstimmung.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung nimmt den Bericht des Beratenden Beauftragten – Stand 27.05.2014 – (Anlage 1) und die Stellungnahme der Verwaltung – Stand 31.07.2014 – (Anlage 2) zur Kenntnis.
2. Die Stadtvertretung schließt sich den Inhalten der Verwaltungsstellungnahme an und beauftragt die Oberbürgermeisterin, das Ministerium für Inneres und Sport entsprechend zu unterrichten.
3. Die Stadtvertretung nimmt zustimmend zur Kenntnis, dass die Beratungstätigkeit des Beauftragten im Bereich Jugendhilfe fortgesetzt werden soll. Sie nimmt ferner zur Kenntnis, dass die Prüffhematik „Anpassung der Stellenanpassung der Stadtverwaltung“ noch weiter bearbeitet wird. Dazu wird eine Arbeitsgruppe bestehend aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Beauftragten, der Stadtverwaltung und des Personalrates der Stadtverwaltung gebildet.
4. Die Stadtvertretung nimmt zustimmend zur Kenntnis, dass die Oberbürgermeisterin beabsichtigt, den umliegenden Landkreisen das Angebot zu unterbreiten, bezüglich aller städtischen Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises (Anlage 3) in eine Prüfung einzutreten, ob diese zukünftig effektiver in Form interkommunaler Zusammenarbeit erledigt werden können.

Abstimmungsergebnis:

bei 25 Dafürstimmen und 12 Stimmenthaltungen beschlossen

zu 16 Soziale Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle (SIB) in Schwerin erhalten und dauerhaft sichern
Vorlage: 00067/2014

Bemerkungen:

1. Es liegt ein mehrfraktioneller Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion, Fraktion DIE LINKE, Fraktion Unabhängige Bürger, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 09.09.2014 sowie ein Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion vom 14.09.2014 vor.

2.

Der Stadtpräsident stellt zunächst den Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion vom 09.09.2014 zur Abstimmung, da dieser Antrag der weitestgehende ist.

2.1

Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion vom 14.09.2014

Der Antrag wird durch folgende Fassung ersetzt:

"Die Stadtvertretung stellt fest, dass die Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle Lichtblick bislang eine professionelle Beratung geleistet hat, die möglichst fortgesetzt werden muss.

Die Stadtvertretung begrüßt daher die bisherigen Bemühungen und Gespräche der Landeshauptstadt Schwerin mit dem derzeitigen Träger sowie der Landesregierung und beauftragt die Oberbürgermeisterin, alle erforderlichen Maßnahmen zur dauerhaften Sicherung einer bedarfsgerechten Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung in der Stadt zu realisieren. Hierzu sind:

- neben den bereits angebotenen Räumen weitere Möglichkeiten der Landeshauptstadt Schwerin zu prüfen, die den Träger finanziell entlasten könnten,
- trägerübergreifende Modelle im Bereich der Schuldnerberatung und auch eine mögliche kommunale Trägerschaft der Schuldnerberatung zu prüfen sowie
- unverzüglich Gespräche mit anderen potenziellen Trägern der Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle aufzunehmen."

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Dafürstimmen
abgelehnt

3.

Der Stadtpräsident stellt sodann den mehrfraktionellen Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion, Fraktion DIE LINKE, Fraktion Unabhängige Bürger, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 09.09.2014 zur Abstimmung.

3.1

Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion, Fraktion DIE LINKE, Fraktion Unabhängige Bürger, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 09.09.2014

„Die Stadtvertretung stellt fest, dass die Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle Lichtblick bislang eine professionelle Beratung geleistet hat. Die derzeitige Finanzierung ist jedoch nicht auskömmlich.

Die Oberbürgermeisterin wird daher beauftragt, nochmals mit dem Land Verhandlungen zu führen, um das Angebot einer sozialen Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle in Schwerin mit kostenfreien Beratungsangeboten zu erhalten.“

Beschluss:

Die Stadtvertretung stellt fest, dass die Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle Lichtblick bislang eine professionelle Beratung geleistet hat. Die derzeitige Finanzierung ist jedoch nicht auskömmlich.

Die Oberbürgermeisterin wird daher beauftragt, nochmals mit dem Land Verhandlungen zu führen, um das Angebot einer sozialen Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle in Schwerin mit kostenfreien Beratungsangeboten zu erhalten.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 17 Angebot der sozialen Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle (SIB) für Schwerin sichern
Vorlage: 00065/2014**

Bemerkungen:

Der Tagesordnungspunkt hat sich mit der Abstimmung zum Antrag „Soziale Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle (SIB) in Schwerin erhalten und dauerhaft sichern (Ersetzungsantrag CDU-Fraktion, Fraktion DIE LINKE, Fraktion Unabhängige Bürger, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 09.09.2014; siehe Tagesordnungspunkt 16) erledigt.

**zu 18 Perspektiven für die Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit schaffen
Vorlage: 00066/2014**

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgender Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 08.09.2014 vor:

Die Stadtvertretung möge den 2. Absatz der oben genannten Drucksache statt in der Fassung der Antragsteller in folgender Fassung beschließen:

„Sie fordert die Oberbürgermeisterin auf, sich im Präsidium des Deutschen Städtetages und an anderer geeigneter Stelle dafür einzusetzen, dass es auch zukünftig *Möglichkeiten zur Bekämpfung von Langzeitarbeitslosigkeit* gibt. Zudem soll die Verwaltung auch zukünftig die Möglichkeiten von ESF - finanzierten und anderen Bundesprogrammen nutzen, um auf kommunaler Ebene einen Beitrag zur Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit zu leisten.“

2.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorbereitet sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion DIE LINKE beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag sowie der Änderungsantrag der CDU-Fraktion werden in den Hauptausschuss überwiesen.

- zu 19 **Optimierung des Zuweisungsverfahrens für Einschulungen an staatlichen Schweriner Grundschulen und für Hortplätze**
Vorlage: 00063/2014

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die SPD-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

- zu 20 **Entscheidung über den Einspruch gegen die Gültigkeit der Wahl zur Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin am 25. Mai 2014 von Herrn Jürgen Ernst Hass, 3640 José Domingo Ocampos (Paraguay)**
Vorlage: 00003/2014

Beschluss:

Der Wahleinspruch wird als unzulässig zurückgewiesen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- zu 21 **Straßenunterhaltungskonzept für die Landeshauptstadt Schwerin**
Vorlage: 01857/2014

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Straßenunterhaltungskonzept zur Kenntnis. Die Stadtvertretung beauftragt die Oberbürgermeisterin, die bedarfsgerechten Mittel zur Straßeninstandsetzung und -unterhaltung in der Haushaltsplanung jährlich zu ermitteln und zur Entscheidung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- zu 22 **EFRE-Fördergebiet "Marienplatz/Helenenstraße", Erweiterung des Fördergebietes**
Vorlage: 00004/2014

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, das Fördergebiet „Marienplatz/Helenenstraße“ im Westen um einen Teilbereich der Wittenburger Straße bis zum Kreuzungsbereich Fritz-Reuter-Straße/Johannesstraße zu erweitern.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- zu 23 **Bebauungsplan Nr. 84.13 'Am Sodemannschen Teich'**
- **Beschluss über die Anregungen**
- **Satzungsbeschluss -**
Vorlage: 00019/2014

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt über die während der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen entsprechend Anlage 2 der Beschlussvorlage (Abwägungsvorschläge).

Die Stadtvertretung beschließt den Bebauungsplan Nr. 84.13 ‚Am Sodemannschen Teich‘ als Satzung. Die Begründung zum Bebauungsplan wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei fünf Stimmenthaltungen beschlossen

- zu 24 **Ausschilderung für Miniaturpark „Lütt Schwerin“ errichten**
Vorlage: 00064/2014

Bemerkungen:

1.
Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die SPD-Fraktion beantragt die Überweisung.
2.
Nach erfolgter Aussprache zieht die SPD-Fraktion ihren Antrag auf Überweisung in den Hauptausschuss zurück.
3.
Der Stadtpräsident stellt sodann den Antrag zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die Errichtung einer Ausschilderung für den Miniaturpark „Lütt Schwerin“ im Stadtteil Lankow zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 25 Unfallgefahr auf dem Marienplatz mindern – Bordsteine deutlich sichtbar kennzeichnen
Vorlage: 00068/2014

Bemerkungen:

Nach Berichterstattung des Beigeordneten für Wirtschaft, Bauen und Ordnung Herr Bernd Nottebaum zum Antrag erklärt die Antragstellerin ihren Antrag als erledigt.

zu 26 Neues Sportentwicklungskonzept für die Sportanlage Paulshöhe ermöglichen
Vorlage: 00060/2014

Beschlussvorschlag:

Die Sportanlage Paulshöhe wird aus dem Sportentwicklungskonzept herausgenommen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Dafürstimme abgelehnt

zu 27 Komplettsanierungsverzicht der Rogahner Straße zum Schutz des Grimke Sees
Vorlage: 00061/2014

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung möge beschließen, dass auf die Komplettsanierung der Rogahner Straße verzichtet wird und stattdessen eine Tempo-30-Zone ausschließlich für PKW eingerichtet wird, bei zeitgleicher Umleitung des LKW-Verkehrs.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Dafürstimme abgelehnt

zu 28 Namenseinblendungen beim Live Streaming der Stadtvertretung
Vorlage: 00058/2014

Bemerkungen:

Der Antragsteller erklärt seinen Antrag als erledigt.

**zu 29 Live Übertragung Stadtvertretung verbessern
Vorlage: 00059/2014**

Beschlussvorschlag:

Auf der Internetseite der Landeshauptstadt Schwerin wird ein Chat eingerichtet der für die Dauer der Live-Übertragung freigeschaltet wird.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Dafürstimme und einer Stimmenthaltung abgelehnt

**zu 30 Live Übertragung der Sitzungen des Hauptausschusses
Vorlage: 00057/2014**

Bemerkungen:

1.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorbereitet sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion DIE LINKE beantragt die Überweisung.

2.

Der Sitzungsverlauf wird durch Zwischenrufe von einem Zuschauer gestört. Der Stadtpräsident ermahnt den Zuschauer mehrmals. Dieser stört die Sitzung weiter. Daraufhin verweist der Stadtpräsident gemäß § 21 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung den Zuschauer aus dem Sitzungssaal.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 31 Genehmigung der Eilentscheidung des Hauptausschusses über die
Beantragung der Förderung des Vorhabens Brücke Wittenburger Straße
und die Verwendung der dadurch freiwerdenden Investitionsmittel zum
Neubau der Brücke Stadionstraße**

**Genehmigung der Eilentscheidung der Oberbürgermeisterin über die
außerplanmäßige Auszahlung von 150.000 € zur Finanzierung von
Planungsleistungen für das Bauvorhaben Ersatzneubau Brücke
Stadionstraße**

Vorlage: 00036/2014

Bemerkungen:

Nach erfolgter Aussprache schlägt der Stadtpräsident vor, den Beschlussvorschlag zu Punkt 1 in zwei Teilabschnitten abzustimmen.

Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung genehmigt die Eilentscheidung des Hauptausschusses zur Beantragung der Förderung des Vorhabens Brücke Wittenburger Straße und
2. zur Verwendung der durch diese Förderung freiwerdenden Investitionsmittel zum Neubau der Brücke Stadionstraße.

Abstimmungsergebnis:

zu Punkt 1) einstimmig beschlossen
zu Punkt 2) mehrheitlich bei vier Gegenstimmen und fünf Stimmenthaltungen beschlossen

- zu 32** **Genehmigung der Eilentscheidung der Oberbürgermeisterin zur Sperrung von investiven Auszahlungsermächtigungen i. H. v. insgesamt 2.281,1 TEUR im Haushaltsjahr 2014**
Vorlage: 00027/2014

Beschluss:

Die Stadtvertretung genehmigt die Eilentscheidung der Oberbürgermeisterin zur Sperrung von investiven Auszahlungsermächtigungen i. H. v. insgesamt 2.281,1 TEUR im Haushalt 2014.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei neun Stimmenthaltungen beschlossen

- zu 33** **Annahme von Geld- und Sachspenden**
Vorlage: 00051/2014

Beschluss:

Die Stadtvertretung stimmt der Annahme von Geld- und Sachspenden entsprechend der Anlage 1 zur Beschlussvorlage zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- zu 34** **Akteneinsichten**
Vorlage: STV/002/AE

Beschluss:

1. Antrag CDU-Fraktion

Die Stadtvertretung gewährt der CDU-Fraktion gemäß § 34 Absatz 4 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern Akteneinsicht in folgenden Verwaltungsvorgang:

- für alle Verwaltungsvorgänge zu den Schulanmeldungen für die staatlichen Grundschulen in der Landeshauptstadt Schwerin für das Schuljahr 2014/2015

Die Akteneinsicht nehmen die Mitglieder der Stadtvertretung aus den Reihen der CDU-Fraktion vor.

2. Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Die Stadtvertretung gewährt der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gemäß § 34 Absatz 4 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern Akteneinsicht in folgenden Verwaltungsvorgang:

- in die Gutachten, die im Auftrag der Stadt Schwerin für den UNESCO-Weltkulturerbeantrag angefertigt wurden

Die Akteneinsicht wird das Mitglied der Stadtvertretung Herr Arndt Müller vornehmen.

3. Antrag SPD-Fraktion

Die Stadtvertretung gewährt der SPD-Fraktion gemäß § 34 Absatz 4 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern Akteneinsicht in folgenden Verwaltungsvorgang:

- sämtliche bauordnungs- brandschutz- und gewerbe- bzw. gaststättenrechtliche sowie sonstige, der Stadtverwaltung vorliegende Schriftstücke im Zusammenhang mit dem Betrieb von Einrichtungen in der Mecklenburgstraße 63 (ehem. Headbangers) und der Goethestraße 73 (Rock Palast)

Die Akteneinsicht wird das Mitglied der Stadtvertretung Herr Dr. Rico Badenschier vornehmen.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**zu 39 Distanzierung von fremdenfeindlichen Äußerungen der Stadtvertreterin Petra Federau (AfD)
Vorlage: 00084/2014**

Beschluss:

Nicht zuletzt vor dem Hintergrund des fremdenfeindlichen Angriffs auf einen Schwarzafrikaner in der Landeshauptstadt am 12.09.2014 distanziert sich die Stadtvertretung aufs Entschiedenste von den gegen Ausländer gerichteten Äußerungen, die die Stadtvertreterin Petra Federau (AfD) auf Facebook getätigt hat. Die Stadtvertretung fordert alle Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter auf, in der Flüchtlingsthematik die notwendige Sachlichkeit bei der Diskussion zu wahren.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei drei Gegenstimmen beschlossen

gez. Stephan Nolte

Vorsitzender

gez. Frank Czerwonka

Protokollführer